

Merkblatt: BR 58.30 DR Umbaulok

Decodertyp	LokSound 5
Adresse	22
Hersteller	Saxonia
Projektnummer	S0392
Projektversion	angepasst



Mit der fünffach gekuppelten G12 entwickelte die preußische KPEV die erste weitgehend vereinheitlichte Dampflokbauweise. Die 1540 PS starken und 65 km/h schnellen Dreizylinderloks wurden ab 1917 geliefert. Nach dem Zweiten Weltkrieg verblieb die Mehrzahl der nun als BR 58.2-21 bezeichneten Maschinen auf dem Gebiet der späteren DDR. Da die meisten der moderneren Einheits-Güterzugloks in den westlichen Besatzungszonen verblieben, entschied die DR, einige der weitgehend verschlissenen 58 aufwändig zu modernisieren. Die 56 ab 1958 als Baureihe 58.30 eingereihten Fünfkuppler erhielten unter anderen geschweißte Hochleistungskessel, Trofimoff-Schieber, Mischvorwärmer, neue Führerhäuser und andere Tender. Die nunmehr 1615 PS starken und 70 km/h schnellen Umbau-Loks konnten sich in einigen Bereichen mit der erheblich stärkeren Baureihe 44 messen. Erst 1981 schieden die letzten 58.30 aus dem Bestand der DR aus.

Taste	Funktion	Soundslots	Lautstärke CVs	Lautstärke Werte
F0	Licht	16	379	5
F1	Triebwerksbeleuchtung	1, 2, 28, 32	259, 267, 475, 507	255, 255, 15, 3
F2	Führerstandbeleuchtung	3	275	200
F3	Pfeife 1	7	307	100
F4	Pfeife 2	5	291	30
F5	Pfeife 3			
F6	Pfeife 4			
F7	Glocke	15	371	30
F8	Sond starten			
F9	Kurvenquitschen	9	323	130
F10	Feuerbüchse	10	331	48
F11	Schaffner	8	315	70
F12	Abkupplung opt. Walzer			
F13	Ankuppeln	13	355	50
F14	Verzögerung	14	363	100
F15	Rangierfahrt Set1			
F16	Rangierfahrt Set2	12	347	128
F17	Ansage	25	451	40
F18	Entwässern	22	427	100
F19	Laut leise	20	411	32

F20	Laut lauter	18	395	40
F21	Hilfsblaser	19	403	70
F22	Strahlpumpe			
F23	Zugbremse	6	299	35
F24	Handbremse	11	339	35
F25	Zusatzbremse			
F26	Wasser nehmen			
F27	Ausschlacke			
F28	Luftpumpe	27	467	35
F29	Nicht belegt			
F30	Nicht belegt			
F31	Nicht belegt			